

**Ihr Direktkandidat für  
Reinbek Prahlisdorf  
Wahlkreis 13**



**Diethard Joppich**

Liebe Reinbeker Bürgerin, lieber Reinbeker Bürger,

am 6. Mai 2018 finden die Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein statt. Dabei werden in Reinbek die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und ein neuer Kreistag gewählt. Hiermit möchte ich mich Ihnen als Ihr Direktkandidat für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung vorstellen.

Vor fünfzehn Jahren habe ich mich erstmals zur Wahl gestellt, weil ich mich von den handelnden Kommunalpolitikern nicht wirklich vertreten fühlte. Das wenige vorhandene Geld wurde mit vollen Händen ausgegeben und Bauentwicklungen vorangetrieben, ohne sich der Konsequenzen für nachfolgende Generationen bewusst zu sein. Dies zu ändern war und ist in erster Linie meine Motivation, mich in der Kommunalpolitik zu engagieren.

Ich bin 1964 in Bergedorf geboren und lebe mit meiner Familie seit frühester Jugend in der Kampstrasse in Reinbek. Ich würde mich freuen, wenn meine Tochter und meine Söhne - genau wie ich – auch zukünftig die Möglichkeit haben, JUZ, Sportstätten, Bücherei und das Schwimmbad zu nutzen. Das gute Bildungsangebot sowie die verlässlichen Kinderbetreuungsangebote sind weitere Pfunde mit denen Reinbek wuchern kann. Ich setze mich dafür ein, dass dies auch zukünftig so bleibt. Hier ist jeder Cent gut angelegt.

Zurzeit arbeite ich in leitender Funktion als ausgebildeter Fachkrankenschwäger in einem Krankenhaus. Ich bin glücklich verheiratet und Vater von fünf Kindern im Alter von 9 bis 18 Jahren. In meiner Freizeit bin ich Schlagzeuger einer regional bekannten Rock´n Roll Kapelle, fahre gern Motorrad und engagiere mich im Sportverein. Nachdem ich mehrere Jahre als Stadtverordneter den Jugend-, Sport- und Kulturausschuss der Stadt Reinbek geleitet habe, musste ich aus beruflichen Gründen kürzertreten und bin zurzeit Mitglied im Schul- und Sozialausschuss. Glücklicherweise ist diese Phase nun wieder beendet, so dass ich mich mit ganzer Kraft für angemessene Sportstätten in Reinbek einsetzen will. Das Thema Feuerwehren ist endlich durch einen Neubau der Feuerwache voran zu bringen, um die größtmögliche Sicherheit für Reinbeks Bürger und die Kameraden der Feuerwehr zu erreichen.

Der bevorstehende Bau eines Kunstrasenplatzes im Sportzentrum Reinbek, die Einrichtung einer Oberstufe für unsere Gemeinschaftsschule, die Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes, der Ausbau der Kinderbetreuung sowohl im vorschulischen als auch im schulischen Bereich, die Verbesserung des ÖPNV Angebotes sowie die überwiegend dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen sind nur eine kleine Auswahl an Themen, die im Wesentlichen von den Vorschlägen der Reinbeker Liberalen bestimmt waren. Das gilt auch für den Verzicht auf den Bau einer Fischtreppe am Reinbeker Mühlenteichwehr. Oft waren die Liberalen die ausgleichende Kraft, die einen tragfähigen Kompromiss erarbeitet hat. Diesen Weg wollen wir weitergehen.

Viele andere Punkte, die mir am Herzen liegen, konnten jedoch aufgrund der Mehrheitsverhältnisse und der ideologisch geprägten Sichtweise einiger Kommunalpolitiker nicht umgesetzt werden.

Folgende Bereiche sollen bestimmend sein für die liberale Politik der nächsten Jahre:

- ❖ Bei der zukünftigen **Entwicklung unserer Stadt im Grünen** wollen wir mit Augenmaß und einem Blick für die langfristigen Folgen handeln. Dabei sollen die Interessen der bereits in Reinbek wohnenden Menschen im Mittelpunkt der Überlegungen stehen:
  - Stadtteilstruktur erhalten, keine Neuausweisung großflächiger Wohngebiete
  - Vor- und Nachteile von Neubauvorhaben umfassend und sachlich beurteilen: Neubaugebiete lösen keine Finanzprobleme, verursachen aber z. B. Verkehrsprobleme
  - Stattdessen: Netzwerk Wohnen zur optimalen Nutzung des vorhandenen Wohnraumes aufbauen
  - Bürgerentscheid über Reinbeks zukünftige Entwicklung
  - Wirkungsvolles Energiemanagement für Reinbeks öffentliche Gebäude
  - Gesamtbilanz von Umweltmaßnahmen sachlich abwägen
  - Verkehrsleitplanung für das gemeinsame Mittelzentrum erstellen
  - ÖPNV und neue Angebote wie zum Beispiel Car Sharing stärken und ausbauen
  
- ❖ **Familienpolitik** unter Einbeziehung aller Generationen bildet die Grundlage unseres Handelns:
  - Kinderbetreuungsangebot am Bedarf der Eltern und Kinder orientiert weiterentwickeln
  - Gemeinschaftsschule erneuern und sanieren
  - Mindestens eine offene Ganztagsgrundschule zur gebundenen Ganztagschule entwickeln
  - Zusätzliche Angebote für Reinbeks Jugend schaffen
  - Konzept für ein selbstbestimmtes Leben im Alter erarbeiten und umsetzen
  - Lebensqualität durch Barrierefreiheit im öffentlichen Raum steigern
  - Menschenwürdiger Umgang mit Menschen die Hilfe benötigen
  
- ❖ **Sport und Kultur** sind für uns entscheidende Faktoren für den Freizeitwert Reinbeks:
  - Vereine fördern, Sportstätten am Mühlenredder und im Norden Reinbeks entsprechend den geänderten Anforderungen unserer Zeit neugestalten
  - Freizeitbad und Schwimmbad am Tonteich dauerhaft erhalten
  - Reinbeker Schloss zum lebendigen Mittelpunkt des kulturellen Lebens entwickeln
  - Begegnungsstätte in Neuschönningstedt als attraktiven Treffpunkt gestalten
  
- ❖ Die **öffentliche Sicherheit** und ein moderner **Bürgerservice** sind das Gebot der Stunde:
  - Vorteile der digitalen Welt nutzen, Online-Angebote für den Bürgerservice verstärkt ausbauen
  - Finanzierung von Straßenausbaumaßnahmen überdenken - mit dem Ziel die Straßenausbaubeiträge ersatzlos zu streichen
  - Förderung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren

Die Gängelung und Einschränkung der Bürger durch immer neue Vorschriften und Regeln auf kommunaler Ebene wollen wir eindämmen. Die **Bürgerrechte**, vor allem bei politischen Entscheidungen, wollen wir stärken. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass dies notwendig ist.

Für Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter [www.fdp-reinbek.de](http://www.fdp-reinbek.de).

**Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Denn Personen mit all ihren Stärken und Schwächen – und nicht Parteien – bestimmen die Politik vor Ort. Welche Person Sie vertritt, bestimmen Sie!**

Diethard Joppich  
Kampstrasse 55  
21465 Reinbek  
Telefon: (040) 727 30 530  
joppich21465@aol.com